

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Ausdehnung der landwirtschaftlichen Gewächse und Kulturarten nach Gemeinden im Grossherzogtum Baden

Deurer, Ludwig

Lahr, 1886

Einleitung

[urn:nbn:de:bsz:31-413843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-413843)

Einleitung.

Die nachfolgende Darstellung soll eine Übersicht der landwirtschaftlichen Anbauverhältnisse im Grossherzogtum Baden in relativen Zahlen geben. Da es jedoch ein grösseres landwirtschaftliches Interesse bietet, die Verbreitung der einzelnen landwirtschaftlichen Gewächse im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Anbaufläche (Ackerfeld) statt zur gesamten landwirtschaftlichen Fläche kennen zu lernen, so ist bei der Darstellung dem entsprechend verfahren worden.

Im allgemeinen orientiert man sich über den landwirtschaftlichen Charakter einer Gegend leichter und sicherer, wenn man weiss, dass die gesamte landwirtschaftliche Fläche so und so viel Hektar gross ist, hievon so und so viele Prozente Ackerfeld sind und von diesem letztern die einzelnen Gewächse und Kulturarten so und so viele Prozente einnehmen, als wenn die einzelnen Anbauflächen im Verhältnis zur gesamten landwirtschaftlichen Fläche aufgeführt werden. — Wenn man z. B. sagt: 40% der gesamten landwirtschaftlichen Fläche sind mit Getreide, 10% mit Hackfrüchten, 10% mit Handelsgewächsen, 20% mit Futterpflanzen bestellt, 10% Brachfeld, 3% Wiesen, 2% Weide und 5% Reutfeld, so ist daraus eine bestimmte Folgerung auf die landwirtschaftlichen Verhältnisse einer Gegend nicht zu ziehen. Um in diesem Falle eine sichere Beurteilung zu ermöglichen, muss das eigentliche Ackerland von den übrigen landwirtschaftlichen Flächen getrennt aufgeführt und die (relativen) Zahlen im Verhältnis zum Ackerfeld (landwirtschaftlichen Anbaufläche) berechnet werden. Die auf diese Weise erhaltenen Prozentzahlen ermöglichen Schlussfolgerungen auf die Fruchtfolge (Standort der einzelnen Gewächse untereinander), und die im Vergleich zum Ackerfeld berechneten Zahlen der übrigen landwirtschaftlichen Flächen dienen nur als Ergänzung. Zur Vervollständigung des Bildes ist noch die gesamte landwirtschaftliche Fläche sowie die Forstfläche nach Holzarten in Hektar beigelegt worden.
